



VPK-Seminar „Schutzkonzepte“ Inhalt

Entwicklung von Schutzkonzepten in Jugendhilfe-Einrichtungen

Einrichtungen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, stehen vor der Herausforderung, diesen jungen Menschen geschützte Räume anzubieten. Dazu müssen wir Bedingungen schaffen, die das Risiko senken, zum Tatort von Gewalt zu werden.

Die Entwicklung von Schutzkonzepten tangiert in ihrer Komplexität alle Bereiche einer Einrichtung. Sie nimmt vor dem Hintergrund des Schutzes der Rechte von Kindern und Jugendlichen, ihren Bedarfen und Bedürfnissen auch die internen Kommunikationsstrukturen in den Blick, beleuchtet die Mitarbeiterführung/-schulung und -auswahl, das kollegiale Miteinander und hat nicht zuletzt Einfluss auf die Öffentlichkeitsarbeit einer Einrichtung.

VPK-Seminar „Schutzkonzepte“ Inhalt

Idealerweise ist das Erarbeiten und Einführen eines Schutzkonzeptes nichts weniger als ein einrichtungsspezifischer Organisationsentwicklungsprozess unter Einbeziehung aller Mitarbeitenden, Kindern und Jugendlichen. Das Ziel besteht im strukturell gesicherten Ausbau der professionellen Sensibilität für Kinderschutzfragen und einer daraus resultierenden Haltung und Kultur in der Einrichtung. So sollen Einrichtungen zu sicheren Orten werden.

In der Veranstaltung werden die Grundlagen erörtert und die wesentlichen Inhalte von Schutzkonzepten dargelegt. Außerdem bekommen die Teilnehmer konkrete Anregungen, wie sie in ihrer Einrichtung ein Schutzkonzept schrittweise entwickeln und umsetzen können.

VPK-Seminar „Schutzkonzepte“ Der Referent

Ihr Referent:

Prof. Dr. Andreas Schrenk
SRH Hochschule Heidelberg



- Leitungserfahrungen in unterschiedlichen Funktionen und mehreren Einrichtungen der Jugendhilfe
- Studium Sozialpädagogik in Freiburg
- Studium Erziehungswissenschaften in Freiburg
- Professor an der SRH Hochschule in Heidelberg



Kosten und Anmeldung

Teilnahmegebühren:

Für den ersten Teilnehmer
einer Einrichtung 80,00 Euro

Für jeden weiteren Teilnehmer
der selben Einrichtung 75,00 Euro

Die Teilnahmegebühren beinhalten das Referentenhonorar und das Unterrichtsmaterial. Ebenfalls enthalten sind Kosten für Mittagessen, Kaffee und Erfrischungsgetränke.



Bei Interesse an dieser Veranstaltung senden Sie Ihre verbindliche Anmeldung mit beiliegendem Anmeldeformular per Post oder per E-Mail an die VPK-Landesgeschäftsstelle in Baden-Württemberg (braun@vpk-bw.de).

Ort und Anreise

STEP Konferenzzentrum - Raum DALI

Wankelstraße 10
70563 Stuttgart
www.step-gmbh.com

Anfahrt mit dem PKW

Von A8 aus Karlsruhe bzw. Ulm/München: am Stuttgarter Kreuz Richtung Stuttgart-Vaihingen/Stuttgart-Zentrum auf die A 831 bis Ausfahrt Unterer Grund, 1. Ampel rechts bis zum Kreisverkehr.

Von A81 aus Heilbronn oder Singen: am Dreieck Leonberg Richtung Stuttgart auf die A8, dann wie von A8 aus Karlsruhe.

Anfahrt mit der Bahn

Die S-Bahn-Linien S1, S2 und S3 halten direkt an der Haltestelle Österfeld.

Parkmöglichkeiten

Im Park-and-Ride-Gebäude Österfeld, in der Zusestraße 30.

VPK-Seminar in STUTTGART

Entwicklung von Schutzkonzepten in Jugendhilfeeinrichtungen

Freitag, 24. Februar 2017

von 9.00 bis 17.00 Uhr



Veranstalter

VPK Landesverband
Baden-Württemberg e.V.

Veranstaltungsort

**STEP Konferenzzentrum
Raum DALI**

Wankelstraße 10, 70563 Stuttgart